

**Zeitschrift:** Internationale kirchliche Zeitschrift : neue Folge der Revue internationale de théologie  
**Band:** 5 (1915)  
**Heft:** 4  
  
**Nachruf:** Dr. phil. Matthias Menn  
**Autor:** A.K.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Dr. phil. Matthias Menn,**

Pfarrer der altkatholischen Gemeinde in Freiburg i/B., ist am 10. Juli 1915 im Alter von 52 Jahren gestorben. Sein Leben und sein Wirken als Seelsorger sind in den altkatholischen Blättern eingehend gewürdigt worden. Wir gedenken hier des Mitarbeiters an unserer Zeitschrift. Seine Erholung von den Sorgen des Amtes suchte und fand der Entschlafene in wissenschaftlicher Arbeit. Ursprünglich Philologe, dann Theologe, wandte er sich zunächst philosophischen Studien zu, um im Jahre 1894 vor der philosophischen Fakultät in Freiburg i/B. mit der Dissertation: I. Kants Stellung zu J. J. Rousseau den Dokortitel zu erwerben. Seiner Neigung folgend begann er sich in die Schriften der altkatholischen Gelehrten zu vertiefen und veröffentlichte das Ergebnis seiner Untersuchungen in unserer Zeitschrift, indem er in teils umfangreichen Arbeiten die schriftstellerische Tätigkeit von J. Langen, F. H. Reusch, Th. Weber, J. F. von Schulte, P. F. Knoodt, I. von Döllinger, W. Tangermann, F. Michelis, A. Menzel schilderte. In seiner letzten grossen Untersuchung beschäftigte er sich mit J. M. Sailer. Er hat ausserdem noch mehrere andere grössere Abhandlungen über Gregor von Nazianz, Chrysostomus und über verschiedene Themata, die mit der Dogmatisierung der päpstlichen Unfehlbarkeit im Zusammenhang stehen, sowie zahlreiche Rezensionen geschrieben. Mit seinen Aufsätzen hat sich Dr. Menn um die Geschichte des Altkatholizismus verdient gemacht, denn die Literatur ist so umfangreich, dass nur wenige von ihr vollständig Kenntnis nehmen können. Wer sich rasch und genau orientieren will, findet in Dr. Menn einen überaus zuverlässigen Führer. Er verstand es besonders gut, die katholische Denkweise seiner Lieblingsschriftsteller scharf hervorzuheben.

Wir werden dem treuen Freund unserer Zeitschrift ein gutes Andenken bewahren.

Requiescat in pace!

A. K.